Naturdenkmal „zwei Winterlinden“ am Höhmannsberg in Solingen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Winterlinde
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Gemeinde(n): Solingen
Kreis(e): Solingen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Zwei Winterlinden, Höhmannsberg 41-43 in Solingen (2016)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die als Naturdenkmal geschützten zwei Winterlinden am Höhmannsberg befinden sich im Solinger Stadtteil Höhscheid. Die beiden Bäume (*Tilia cordata*) stehen als markante Solitäre in einem innerstädtischen Umfeld und wurden aufgrund ihrer Größe, ihres Alters sowie ihrer ortsbildprägenden Wirkung unter Schutz gestellt. Gemeinsam bilden sie eine gestalterische Einheit und gehören zu den charakteristischen Altbäumen des Solinger Naturdenkmalbestandes.

Winterlinden zählen zu den langlebigsten heimischen Laubbäumen Mitteleuropas und können mehrere hundert Jahre alt werden. Charakteristisch sind ihre breit gewölbten Kronen, die tief gefurchte Borke älterer Exemplare sowie die herzförmigen Blätter. Während der Blütezeit im Juni und Juli stellen Winterlinden eine bedeutende Nektar- und Pollenquelle für Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und zahlreiche weitere Insekten dar. Mit zunehmendem Alter entstehen Höhlungen, Rindenspalten und Totholzbereiche, die Vögeln, Fledermäusen und holzbewohnenden Insekten wertvolle Lebensräume bieten.

Im städtischen Raum erfüllen die beiden Linden wichtige ökologische Funktionen. Ihre ausladenden Kronen spenden Schatten, verbessern durch Verdunstung das Kleinklima, binden Staub und tragen zur Minderung sommerlicher Hitzebelastungen bei. Gleichzeitig besitzen sie aufgrund ihres hohen Alters und ihrer markanten Erscheinung einen erheblichen landschaftsästhetischen Wert und gliedern den Straßenraum an der ehemaligen Volksschule am Höhmannsberg.

Die Unterschutzstellung erfolgte aufgrund der besonderen Eigenart und Schönheit der beiden Bäume sowie ihrer Bedeutung für das Ortsbild. Als erhaltene Altbäume innerhalb eines bebauten Stadtquartiers dokumentieren sie den historischen Gehölzbestand Solingens und verdeutlichen den Stellenwert alter Einzelbäume für den Natur- und Klimaschutz im innerstädtischen Bereich.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Naturdenkmäler in Solingen-Höhscheid (abgerufen 11.08.2026)

Literatur

Bachofer, Mark; Mayer, Joachin (2021): Der Kosmos Baumführer. Stuttgart.

Kospach, Julia (2013): Das kleine Laubbaumbuch. Im Wald und auf der Wiese. Wals bei Salzburg.

Naturdenkmal „zwei Winterlinden“ am Höhmannsberg in Solingen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Winterlinde
Straße / Hausnummer: Höhmannsberg 41/43
Ort: Solingen - Höhscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 08 27,78 N: 7° 02 0,16 O / 51,14105°N: 7,03338°O
Koordinate UTM: 32.362.427,50 m: 5.667.349,28 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.363,08 m: 5.667.846,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich gemeinfrei. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Naturdenkmal „zwei Winterlinden“ am Höhmannsberg in Solingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-253813 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**